

Landrat  
Peter Rothlin  
Landstrasse 12  
8868 Oberurnen

Kopie z.H. Herr Josef Schwitter

Herr Landratspräsident  
Richard Lendi  
Erlenstrasse 16  
8753 Mollis

8868 Oberurnen, 10. Mai 2011

## **Postulat 'für mehr Polizeipräsenz rund um Bahnhöfe'**

Sehr geehrter Herr Landratspräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

### **Antrag:**

Es ist zu gewährleisten, dass durch die Kantonspolizei Glarus im Vergleich zu heute bis zu einem Fünftel mehr Stunden uniformierte sichtbare Präsenz pro Jahr geleistet wird. Davon ist ein Teil für die präventiv-repressive Polizeiarbeit zu verwenden.

### **Begründung:**

Viele Bürgerinnen und Bürger fühlen sich im Kanton Glarus vor allem zu Randstunden und nachts nicht mehr sicher. Gewalt, Randalen und Vandalismus nehmen zu. Auch die Intensität der Gewalttaten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen hat sich verschärft und bei den Beschuldigten von Straftaten ist der Anteil der Ausländer nach wie vor überdurchschnittlich hoch. Damit all dies wirksam bekämpft werden kann, muss die sichtbare Polizeipräsenz hoch genug sein.

Gewünscht wird eine höhere Präsenz von uniformierten Polizistinnen und Polizisten rund um die Bahnhöfe (u.a. in Ziegelbrücke), bei Events in der Nacht (ergänzend zu privaten Sicherheitsdiensten) und an neuralgischen Punkten im Kanton. Dies bedingt, dass die Kantonspolizei Glarus im Vergleich zu heute bis zu 20% mehr Stunden uniformierte sichtbare Präsenz pro Jahr leistet und die präventiv-repressive Polizeiarbeit im StGB-relevanten Bereich anwendet, welche bereits bei der Ereignisverhinderung ansetzt.

Dieses Postulat wendet sich auch mit Nachdruck gegen jegliche Absichten, mit einer Bussen-Polizei Geld für die Glarner Staatskasse beschaffen zu wollen. Die vermehrte Ausstellung von Verkehrsbussen (bzw. Parkbussen in der Stadt Glarus) würde als ein Angriff auf das Portemonnaie des Bürgers und damit als ein Fall von staatlicher Abzockerei und Behörden-Schikane angesehen.

Ich bitte Sie um die Überweisung des Postulats und danke Ihnen für Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüsse



Landrat Peter Rothlin